

16.09.2020 – 06:30 Uhr

## Strategische Kontinuität in ausserordentlichem Umfeld - Corona belastet das Halbjahresergebnis der BVZ Gruppe



Die BVZ Gruppe mit ihren Produktmarken Gornergrat Bahn und Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) sowie deren Tochterunternehmung Glacier Express weist für das erste Halbjahr 2020 ein durch das Coronavirus massiv beeinträchtigtes Ergebnis aus. Das zu erwartete Defizit im Regionalverkehr kann grösstenteils mit selbst erwirtschafteten Reserven gedeckt werden. Damit der Service Public-Auftrag auch in Zukunft erfüllt werden kann, hat die öffentliche Hand für darüberhinausgehende Verluste ihre finanzielle Unterstützung zugesichert.

Im Regionalverkehr der Matterhorn Gotthard Bahn waren während des Lockdowns bei den Frequenzen Einbrüche von bis zu 90% zu verzeichnen. Die Gornergrat Bahn und der Glacier Express mussten aufgrund der behördlichen Vorgaben für fast drei Monate den Betrieb vollständig einstellen. Um die Folgen der Ertragsausfälle abzumildern, hat die BVZ Gruppe frühzeitig ein umfassendes Kostensparprogramm eingeleitet und Kurzarbeit eingeführt.

### Finanzergebnis infolge von Covid-19 stark beeinträchtigt

Der Gesamtertrag sank im ersten Halbjahr um 33.1% auf CHF 57.6 Mio. (-28.5 Mio). Ertragseinbussen waren in den touristisch orientierten Geschäftsfeldern Mobilität und Gornergrat sowie beim Glacier Express zu verzeichnen. Die Erträge im Geschäftsfeld Immobilien konnten dagegen um 2.1% gesteigert werden. Der Betriebsaufwand sank dank der umgehend eingeleiteten Sparmassnahmen um 12% auf CHF 56.9 Mio. Die grössten Aufwandspositionen entfielen auf den Personalaufwand mit CHF 28.3 Mio. (-7.0%) sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand mit CHF 16.9 Mio. (-18.1%). Der Rückgang resultierte unter anderem aus Kosteneinsparungen sowie tieferen ertragsbedingten Verkaufsentschädigungen und Trassenkosten. Daraus ergibt sich für den BVZ Konzern im ersten Halbjahr 2020 ein Verlust von CHF 8.8 Mio. Damit liegt das Halbjahresergebnis um CHF 16.1 Mio. tiefer als in der Vorjahresperiode, in der ein Gewinn von CHF 7.3 Mio. erreicht wurde.

### Touristisch ausgerichtete Geschäftsfelder unter Druck

Nachdem im Januar und Februar zunächst sogar noch die Rekordfrequenzen des Vorjahres übertroffen werden konnten, musste die Gornergrat Bahn infolge der staatlichen Verordnung für den touristischen Verkehr den Betrieb vom 14. März bis 5. Juni einstellen. Die Zahl der Reisenden sank gegenüber dem Vorjahr um 51.4% auf 192'337. Der Ertrag brach entsprechend um 54.2% auf CHF 7.4 Mio. ein. Auch im Geschäftsfeld Mobilität ging der Ertrag nach einem erfolgreichen Start deutlich zurück. Die Erträge beim Regionalverkehr zwischen Disentis und

Zermatt reduzierten sich auf CHF 18 Mio. Die Anzahl der Reisenden nahm um 1.3 Mio. (-36.4%) Personen auf 2.2 Mio. ab. Die Autotransporte erwirtschafteten einen Ertrag von CHF 3.5 Mio. (-8.3%). Die Zahl der beförderten Fahrzeuge am Autoverlad Furka lag bei 127'439 (-4.9%). Das Geschäftsfeld Immobilien konnte sich in einem schwierigen Umfeld behaupten und trug CHF 2.5 Mio. (+2.1%) zum Gesamtergebnis bei.

### **Andermatt Central AG - Liegenschaftsportfolio erfolgreich ergänzt**

Bereits seit Dezember 2019 sind die Schalteranlagen und die Gewerbeflächen der Überbauung am Bahnhof Andermatt in Betrieb. Mit einer Gesamtauslastung von 80% weist das Gebäude bereits eine hohe Auslastung aus. Im August 2020 konnten 56 der 58 verfügbaren Wohnungen an die Mieter übergeben werden. Das Investitionsvolumen für das Projekt betrug insgesamt CHF 36 Mio. Der jährliche Mietertrag liegt bei CHF 1.7 Mio., was einer Bruttorendite von 4.9% und damit der durchschnittlichen Rendite der BVZ Asset Management entspricht. Die Andermatt Central AG, an welcher die BVZ Holding mit 50% sowie die Andermatt Swissalps AG und die Schmid Holding AG mit je 25% beteiligt sind, ergänzt substantiell das Immobilienportfolio der BVZ Gruppe als zusätzliches Standbein neben den vorwiegend touristisch geprägten Verkehrsdienstleistungen.

### **"Zoom the Matterhorn" - Die Bergwelt in allen Dimensionen geniessen**

Die BVZ Gruppe hält auch im aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld aufgrund der in den vergangenen Jahren aufgebauten soliden finanziellen Substanz an ihren strategischen Zielen und den damit einhergehenden langfristig angelegten Investitionsprogrammen fest. Dazu gehören unter anderem die Projekte zur Weiterentwicklung des Gornergrats auch. So sollen schon im Sommer 2021 die ersten Gäste in eine einmalige [multimediale Erlebniswelt rund um das Matterhorn](#) eintauchen können. Realisiert wird die Inszenierung in der Station der ehemaligen Luftseilbahn "Hohtäli". Die Ausstellung ist eine faszinierende Ergänzung des Besuchs auf dem Gornergrat und bietet ganz neue Blickwinkel auf die eindrucksvolle Bergwelt. Das mit knapp neun Millionen Franken veranschlagte Projekt ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterentwicklung des Ausflugbergs. Bereits Ende 2019 hatte die Gornergrat Bahn bei Stadler Rail eine [Bestellung von fünf neuen Doppeltriebzügen](#) ausgelöst.

### **Ausblick - Einbussen im mittleren zweistelligen Millionenbereich für 2020, Gästezahlen nehmen wieder zu**

Die Auswirkungen des Coronavirus haben unmittelbare Konsequenzen auf die finanziellen Resultate der laufenden Geschäftsperiode. Auf der Ertragsseite muss für 2020 mit Einbussen im mittleren zweistelligen Millionenbereich gerechnet werden. Das zu erwartete Defizit im Regionalverkehr (Teil der Mobilität) wird grösstenteils mit den selbst erwirtschafteten Reserven gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes gedeckt. Damit der Service Public-Auftrag auch in Zukunft erfüllt werden kann, hat die öffentliche Hand für weiterreichende Verluste ihre finanzielle Unterstützung zugesichert. Dank der diversifizierten Geschäftsfelder und der konsequenten Fortführung der Grossinvestitionen, wie beispielsweise die Weiterentwicklung des Gornergrats und die Erneuerung des Rollmaterials, ist die BVZ Gruppe aber zuversichtlich, ihre gute Wettbewerbsposition festigen und ausbauen zu können. Ein gutes Zeichen in diese Richtung sind die wieder anziehenden Kundenfrequenzen: So waren in den Monaten Juli und August bereits wieder 123'000 Besucher am Gornergrat zu verzeichnen. Mittelfristig sollen die Ergebnisse wieder das Niveau der Vorjahre erreichen.

Für weitere Auskünfte:

Unternehmenskommunikation Matterhorn Gotthard Bahn | Gornergrat Bahn | BVZ Holding AG

Medienkontaktnummer.: +41 27 927 71 41

[medien@mgbahn.ch](mailto:medien@mgbahn.ch)

<http://www.mgbahn.ch>

<http://www.gornergrat.ch>

<http://www.glacierexpress.ch>

<http://www.bvzholding.ch>

Wenn Sie keine Medienmitteilungen mehr von der Matterhorn Gotthard Bahn, der Gornergrat Bahn oder der BVZ Gruppe erhalten wollen, antworten Sie bitte auf diese Nachricht mit "Unsubscribe".

Medieninhalte



*Zug der Gornergrat Bahn vor dem Matterhorn*



*Zoom the Matterhorn - Zoomstufe 1*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067295/100855548> abgerufen werden.